

Elgg

Elgg, Hagenbuch, Hofstetten; Kath. Pfarramt Elgg,
Winterthurerstrasse 5, 8353 Elgg
Telefon 052 364 24 13, info@kathelgg.ch



Seelsorgeraumpfarrer:	Martin Pedrazzoli, Tel. 052 364 24 13	Homepage:	www.kathelgg.ch
Mitarbeitende Priester:	Beat Auer, Tel. 052 335 33 52	E-Mail:	sekretariat@kathelgg.ch
	Felix Reutemann	Sekretariat:	Verena Stalder-Müller
	Hagen Gebauer	Öffnungszeiten:	Montag–Freitag 8.30–12.00 Uhr

Gottesdienste

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 29. September

10.00 ökum. Abschiedsgottesdienst
Martin Pedrazzoli mit Pfrn.
Johanna Breidenbach, Pfr. Stefan
Gruden, Sylvia Brotschi mit
Untikindern; Musik: Rafael Rütli
anschl. Mittagessen und Spiele

Montag, 30. September

19.15 ökum. Friedensgebet

Mittwoch, 2. Oktober

9.00 Wortgottesfeier mit
Jürgen Kaesler
anschliessend Rosenkranz
19.15 ref. Kirche; Taizé-Abendfeier

Freitag, 4. Oktober

16.00 Andacht im Pflegezentrum
Eulachtal mit Pfr. H.-P. Mathes

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Eucharistiefeier Vik. H. Gebauer

Montag, 7. Oktober

19.15 ökum. Friedensgebet

Mittwoch, 9. Oktober

9.00 Eucharistiefeier Vik. H. Gebauer

Mitteilungen

ADIEU – DANKE

Liebe Pfarreiangehörige
Nach dem 30. September wird sich einiges ändern, für mich und die Pfarrei. Ich hoffe und wünsche der Pfarrei, dass es anders und gut wird. Zum Abschied möchte ich vor allem Danke sagen. Ich danke allen Pfarreirätinnen und Pfarreiräten und allen, die durch ihr Mitdenken, Mitgestalten und Mitarbeiten das Pfarreileben erst ermöglicht haben. Besonders danke ich allen, die im wörtlichen und übertragenen Sinne an der Pfarrei gebaut haben. Ich danke allen, die in der Verkündigung tätig waren, den Katechetinnen, Seelsorgenden und den Musikerinnen und Musikern, den Lektorinnen und Ministranten. Ich danke den reformierten Pfarrpersonen und Mitarbeitenden, die gezeigt haben, dass konfessionelle Grenzen überwunden wer-

den können. Herzlichen Dank den Sekretärinnen, den Frauen und Männern im Hausdienst, die durch ihre Arbeit die Pfarrei in Ordnung hielten.

Den Mitgliedern der Behörden gehört mein Dank. Sie, die die Pfarrei und Kirchengemeinde in ihrem Aufgabengebiet gestattet haben, dies stets in einem einvernehmlichen Miteinander. Ganz herzlichen Dank für die vielen Begegnungen in frohen und auch schweren Momenten, die ich erfahren durfte.

Nun sage ich Adieu und dies in ganz wörtlichem Sinne: A Dieu, zu Gott. Dies war immer meine Aufgabe: Menschen auf ihrem Weg zu Gott und mit Gott zu begleiten. Auf diesem Weg sind mir drei Stichworte ganz wichtig geworden, «Respekt», der zur «Wertschätzung» werden kann, und ein Glaube an Gott, der immer wieder zu einer tiefen «Freude» führt. In diesem Sinne sage ich Adieu, zu Gott, zu einem Leben mit einer tiefen Freude im Herzen.

Martin Pedrazzoli

ABSCHIED MARTIN PEDRAZZOLI



Nach 25 Jahren als Gemeindeleiter geht Martin Pedrazzoli am 30. September 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. 25 Jahre sind eine lange Zeit und viele können sich die Pfarrei St. Georg ohne Martin nicht vorstellen. Seine Spuren sind in vielen Bereichen sichtbar. All die Kinder, die er getauft hat, die er durch die Erstkommunion oder auf dem Weg zur Firmung begleitet hat. Das Gemeindeleben hat sich in diesen Jahren verändert.

So hat er 2010 die Tradition der Jahreslosung und der Osterfeuerwache wiederbelebt. Während der Osterfeuerwache arbeiteten die Teilnehmenden unter anderem an einem Kunstobjekt. Diese sind heute noch an vielen Stellen in und um die Kirche zu sehen. Auch das Krippenspiel der Kinder hat sich verändert. In den letzten Jahren bereicherte jeweils ein Kinderchor unter der Leitung von Monika Pedrazzoli die Aufführung. Auch wurde immer wieder viel «gebaut». Unter anderem wurde ein «Summstein» aufgestellt, ein Teich angelegt, später eine Brücke darüber gebaut, und es sind ein Barfussweg und ein Spielplatz entstanden. Diese Bautätigkeiten führten dann auch dazu, dass jedes Jahr im September ein Spielplatzfest gefeiert wurde, so dass nicht nur alle fünf Jahre mit einem Pfarreifest der Gründung der Pfarrei und dem Bau der Kirche gedacht wurde. Gebaut wurde nicht nur im eigentlichen Sinne, sondern auch in unseren Strukturen. Seit 2016 ist die Pfarrei St. Georg offiziell Mitglied des Seelsorgeraums Elgg-Seuzach-Wiesendangen. Wir konnten ihn zum Glück so einrichten, dass er der Pfarrei und dem Pfarreileiter wirklich eine gute Unterstützung ist, wir aber immer auch noch unsere Traditionen leben und weiterentwickeln können. Martin hat seine Spuren ebenfalls auf kantonaler und diözesaner Ebene der katholischen Kirche hinterlassen. Von 2003 bis 2007 präsierte er die katholische Synode, das Parlament der katholischen Kirche im Kanton Zürich. Von 2015 bis 2018 war er Präsident des Rates der Laientheologen und Diakone des Bistums Chur.

Ein Herzensanliegen waren Martin auch immer die Gottesdienste, nicht nur die katholischen, sondern auch die ökumenischen. Fast schon legendär sind seine «Auftritte» mit den reformierten Pfarrpersonen. Das brachte ihm nicht nur die Wertschätzung der Pfarreimitglieder ein, sondern auch vieler Mitglieder der reformierten Schwesterkirche. Diese Wertschätzung war auch eine Folge der vertieften ökumenischen Zusammenarbeit in Elgg, die auf gegenseitigem Respekt beruht.

Vieles wäre noch zu berichten. Tun wir dies auch im persönlichen Rahmen bei der Verabschiedung von Martin am 29. September.

Wir danken dir, Martin, ganz herzlich für all deinen Einsatz in den letzten 25 Jahren für die Pfarrei St. Georg in Elgg sowie für die Zusammenarbeit in der Kirchenpflege und im Pfarreirat, die stets sehr konstruktiv und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt war. Nun wünschen wir dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt.

*Für die Kirchenpflege Andreas Ruckstuhl
Für den Pfarreirat Andreas Müller*